

EP1000 MÖRTELBÖDEN NEW

PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo EP1000 Mörtelboden ist ein lösemittelfreier, farbige 3-Komponenten Bodenbelag auf Epoxidharzbasis mit mineralischen Füllstoffen.

ANWENDUNG***

Geeignet als dauerhafter, nahtloser Belag auf zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen und Fliesen. Arturo EP1000 Mörtelboden eignet sich gut als Beschichtung in:

- ▶ Produktionsräume
- ▶ Lebensmittelindustrie/Großküchen
- ▶ Werkstätten

Und dort wo besondere Anforderungen an chemische sowie mechanische Belastung und Hygiene gestellt werden. Arturo EP1000 Mörtelboden ist auch zur Herstellung von Sockelleisten geeignet.

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Schlag-, stoß- und verschleißfest
- ▶ Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- ▶ Hohe Chemikalien- und Temperaturbeständigkeit
- ▶ Auf schrägen Flächen verarbeitbar
- ▶ Zur Herstellung von Sockelleisten geeignet
- ▶ Emissionsarm

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 im System: Bfl-s1
- ▶ Geprüft im System gemäß AgBB



PRODUKTDATEN

	Set: A + B + C = 23,52 kg: A = 1,65 kg B = 0,87 kg C = 21,00 kg Sandmischung
Gebindegröße	Set: A + B + C = 70,56 kg: A = 4,95 kg B = 2,61 kg C = 63,00 kg besteht aus 3 Säcken à 21 kg Sandmischung
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion 12 Monate.
Farbe	Natur und 10 weitere Farbtöne auf Anfrage

TECHNISCHE DATEN

Biegezugfestigkeit (7T/21°C/60% r.F.)	Ca. 35 MPa (N/mm ²)
Druckfestigkeit (7T/21°C/60% r.F.)	Ca. 85 MPa (N/mm ²)
Dichte gemischtes Produkt	2,06 kg/dm ³ .
Verbrauch	Ca. 2,00 kg/m ² /mm Schichtstärke
Mischungsverhältnis	7 Gewichtst. Komp. A. 3,7 Gewichtst. Komp. B. 89,3 Gewichtst. Komp. C.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 30 Minuten*
Staubtrocken	Nach ca. 6 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 16 Stunden*
Überarbeitbar	Nach 16 - 24 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Schichtdicke	5 - 12 mm
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%



Nahtlos



Brandklassifiziert



Verschleiß- und kratzfest



Einsetzbar bei Renovierungen



Universell einsetzbar



Lebensmittelecht

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 MPa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,0 MPa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
- ▶ MA (Magnesiaestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
 - C30/37 ≤ 4 CM%.
 - C35/45 ≤ 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen.

Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel ausführen.

Zement- und anhydritgebundene Untergründe mit Arturo EP6500 Grundierung.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt. Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min. + 15 °C.
- ▶ Max. + 30 °C.
- ▶ Optimal + 20 °C.

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch der Aushärtung einzuhalten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen. Anschließend die Mischung zu der Komponente C zufügen. Das Mischgut mit einem Zwangsmischer solange mischen, bis eine homogene Masse entsteht (Mischzeit mindestens 3 Minuten). Das Mischgut mit einem Ziehkasten, Stiftrakel oder einer Kelle auf dem Untergrund verteilen. Gegebenenfalls die Oberfläche des Mörtels mit einer Aluminium-Nivellierlatte schräg oder horizontal abziehen. Die Oberfläche abschließend vorzugsweise manuell mit einer Kelle verdichten.

Achtung:

Arturo EP1000 Mörtelboden kann durch die Applikationsmethode und Materialeigenschaften leichte Farb- und Strukturunterschiede aufweisen. Weiterhin können aufgrund der Applikationsmethode, in Handarbeit gelegter Boden, solche Kernmerkmale wie Spanschläge zu sehen sein. Die angegebenen RAL Farben stellen einzig und allein einen Indikator dar und die letztendliche Farbe des Bodensystems kann von dieser abweichen. Daher empfehlen wir Ihnen vorab ein Muster anzufragen.

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP1000 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

sammeln, beide Komponenten mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Komp. C: Enthält Quarzsand. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher